

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

KURZ & KNAPP

Weihnachtsmarkt 2011

Der Vorstand des Verkehrsvereins hat beschlossen, dass es im Jahr 2011 wieder einen Weihnachtsmarkt geben wird. „Der Citybeirat wird nun im Januar darüber beraten, wie und wo es im nächsten Jahr wieder einen großen Weihnachtsmarkt geben wird“, stellt Oberbürgermeister Jürgen Fried klar.

Müllabfuhr

Am Freitag, 31. Dezember, fällt die Biomüllabfuhr aus. Sie wird komplett auf Donnerstag, 30. Dezember, vorverlegt. Dies gilt auch für die Hausmüllabfuhr der Großbehälter. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Zahl der Woche

www.stadtteilbuero-nk.de ist die Internetadresse des bekanntesten saarländischen Stadtteilbüros. Auf diese Adresse wurde in den vergangenen 10 Monaten durchschnittlich 7100 mal zugegriffen. Die Stadtteilmanager Christel Bolz und Wolfgang Hrasny führen dies auf die regelmäßige Aktualisierung und den Aufbau der Internetseite zurück. Andererseits hat es auch mit den interessanten Informationen aus der Neunkircher Unterstadt und der Stadtmitte zu tun, die von vielen Bürgern gerne gelesen werden.

Kinokarten als Dank

Die Kreisverkehrswacht Neunkirchen e.V. lädt alle aktiven und die zum Schuljahresbeginn ausgedienten Elternlotsen zum kostenlosen Kinobesuch ein. Jeder Lotse kann mit einem Kind eine der beiden Sondervorstellungen im Eden Kino Neunkirchen besuchen. Am 16. Januar wird um 11 Uhr der Film „Sammys Abenteuer - Die Suche nach der geheimen Passage“ gezeigt, und am 23. Januar, ebenfalls um 11 Uhr der Film „Die Chroniken von Narnia: Die Reise auf der Morgenröte“. Zusätzliche Karten (max. 3 pro Lotse) können zum Preis von 3 € erworben werden. Wer Karten bestellen möchte, sollte sich umgehend beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202-417 melden.



Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Winterdienst im Dauereinsatz

Bereits 850 Tonnen Streusalz verbraucht



Der frühe Wintereinbruch bedeutete für den Winterdienst des Zentralen Betriebshofes kein Problem. Die Lager waren gut gefüllt, Fahrzeuge und Personal standen bereit.

Inzwischen wurden ca. 850 t des eingelagerten Streuges verbraucht. Zur Zeit lagern noch 300t Streusalz in den Silos des ZBN. Sole (Magnesiumchlorid-Lauge) und Streuplitt ist in ausreichender

Menge vorhanden. Aktuell kommt es in der Folgeversorgung zu ersten, deutlich spürbaren Engpässen.

Darauf hat nun Oberbürgermeister Jürgen Fried hingewiesen.

Der ZBN ist mit acht Streu- und Räumfahrzeugen sowie mit vollem Personaleinsatz unterwegs, um die Straßen, städtischen Gehsteige, Fußgängerüberwege und Bushaltestellen passierbar zu machen. Der Verwaltungschef lobte ausdrücklich den immensen Einsatz der Mitarbeiter in den letzten Wochen. Die in der Priorität 1 eingestuften Straßen können nach wie vor problemlos bedient werden. Dies führt dazu, dass die Nebenstraßen nicht oder zumindest nur mit erheblicher Verzögerung geräumt werden können. Dafür bittet der ZBN um Verständnis.

Wichtiges zuerst

Die Reihenfolge, in der die Straßen geräumt werden, wird zusammen mit Polizei, Ordnungsamt und den öffentlichen Verkehrsbetrieben festgelegt. Dabei werden in der höchsten Priorität die Straßen eingestuft, die verkehrsbedeutend, gefährlich und steil sind. Dazu kommen Straßen, die durch den öffentlichen Personennahverkehr genutzt werden und die Zufahrten zu Krankenhäusern, Seniorenein-

richtungen, Schulen, Kindergärten, Feuerwehr und Rettungswachen. Alle Jahre wieder mehren sich bei den ersten Schneefällen die Beschwerden über nicht geräumte bzw. bestreute Bürgersteige.

Aus diesem Grund weist Oberbürgermeister Jürgen Fried nochmals darauf hin, dass alle Grundstückseigentümer an öffentlichen Straßen die Gehwege von 7 bis 20 Uhr räumen und mit abstumpfenden Mitteln streuen müssen. Die Eigentümer können diese Räumpflicht an den Mieter, Pächter oder Nutzungsberechtigte übertragen. Im Schadensfall, der durch unterlassene oder mangelnde Räumung entstanden ist, besteht Schadensersatzpflicht gegenüber dem Geschädigten.

Allerdings ist beim Räumen darauf zu achten, dass der Schnee nicht auf die Straße geschaufelt wird, so dass mindestens zwei Fahrspuren frei bleiben.

Bei Fragen zur Räum- und Streupflicht steht die Abteilung für Bau- und Friedhofsverwaltung unter Tel. (06821) 202-604 zur Verfügung.

Neunkircher Winterwelt

Das Sport-Highlight im Februar

Für das erste Februarwochenende hat sich die Kreisstadt Neunkirchen Großes vorgenommen. Vom 3. bis 6. Februar steht die ganze Innenstadt unter dem Motto „Neunkircher Winterwelt“ im Zeichen des Wintersports.

So wird sich der Hüttenberg in eine Rodelbahn verwandeln. Wer immer schon wie ein Adler fliegen wollte, kann dies im Skisprungsimulator ausprobieren. Seine Treffsicherheit kann man im Biathlon oder auch bei der 1. Saarländischen Schneeballschlacht-Meisterschaft unter Beweis stellen. Viel Spaß bringen sicherlich Eisstockschießen, Snow-Soccer und die 60-Meter-Bobanschubbahn. Außerdem gibt es verschiedene Wii-Stationen für virtuellen Wintersport. Außerdem

werden auf einer LED-Leinwand sportliche Live-Übertragungen sowie ein Winterkino zu finden sein. Bei allen Aktivitäten darf natürlich auch die Eisbar und der Hüttenzauber mit einer Après-Ski-Party nicht fehlen. Für den nötigen Glamour sorgen Stargäste, so hat Sven Fischer seine Teilnahme bereits fest zugesagt.

Mit der Neunkircher Winterwelt soll bewusst ein saarlandweit einzigartiges Event für alle Freunde des Wintersports als Kontrapunkt zu den vielen Veranstaltungen im Dezember gesetzt werden. Also jetzt schon das erste Februarwochenende in Neunkirchen einplanen: Die Neunkircher Winterwelt - das Event mit Schneegartie!

Adventssingen

Das gemeinsame Weihnachtsliedersingen, zu dem der städtische Kindergarten Furpach und der evangelische Kirchenchor Furpach/Kohlhof eingeladen hatten, fand großen Zuspruch. Viele Bürgerinnen und Bürger hatten sich auf dem Marktplatz in Furpach eingefunden, um gemeinsam in stimmungsvoller Atmosphäre vor dem großen Tannenbaum Weihnachts- und Winterlieder zu singen. Unterstützt vom Chor und mit Gitarrenbegleitung kam schnell vorweihnachtliche Stimmung auf, zu der auch Glühwein und heißer Kakao beitrugen, die auf dem Marktplatz in gemütlicher Runde getrunken wurden.

Schnelleres Internet

Breitband-Bedarferhebung

Das Internet hat innerhalb von wenigen Jahren eine technische Revolution ausgelöst. In kürzester Zeit können heute unvorstellbar große Datenmengen verfügbar gemacht werden. Doch mit der Datenmenge muss auch die technische Datenübertragung Schritt halten.

Wer künftig schnell im Internet kommunizieren oder größere Datenmengen herunterladen möchte, sollte sich einen schnellen Datenzugang sichern. In manchen Bereichen der Stadt Neunkirchen gibt es noch Probleme mit der Geschwindigkeit des Internetzugangs.

Damit für alle Neunkircher Einwohner eine optimale Versorgung ermöglicht wird, startet die Kreisstadt Neunkirchen eine sogenannte „Breitband-Initiative“. Durch die Ermittlung eines entsprechenden Datentransfer-Bedarfs kann ein Anbieter für Breitbandtechnologie gefunden werden. Hierzu hat die Kreisstadt Neunkirchen

einen Fragebogen erstellt, anhand dessen die Anwohner ihren Bedarf melden können. Beteiligen sich genügend Menschen, die über ein leistungsfähiges Internet verfügen möchten, so können Gespräche mit Telekommunikationsunternehmen aufgenommen werden, die die technische Infrastruktur hierfür schaffen.

Daher werden alle Neunkircher Einwohner gebeten, einen Fragebogen zum Breitbandbedarf im eigenen Haushalt auszufüllen. Das Formular liegt im Rathaus aus, ist bei den Ortsvorstehern erhältlich oder kann im Internet unter www.neunkirchen.de heruntergeladen werden. Der Fragebogen ist unverbindlich, streng vertraulich und kann auch anonym ausgefüllt werden.

Wichtig ist, dass er bis Ende Januar 2011 an Kreisstadt Neunkirchen, Wibke Steer, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen oder per mail an: breitband@neunkirchen.de gesendet wird.

Amtliches

Satzung

der Kreisstadt Neunkirchen über die Festsetzung der Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen bzw. für die Schlammbeseitigung aus Hauskläranlagen (mit- oder ohne biologische Reinigung) in Verbindung mit der Umlegung der Abwasserabgabe

Die Kreisstadt Neunkirchen erlässt aufgrund der §§ 12 und 22 des Saarländischen Kommunalabgabengesetzes - KSVG -, der §§ 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Saarland - KAG - und des § 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in Verbindung mit den §§ 50, 50a, 128 und 132 des Saarländischen Wassergesetzes (SWG) und der §§ 14 und 15 des Gesetzes über den Entsorgungsverband Saar - EVSG - in den derzeit gültigen Fassungen mit Beschluss des Stadtrates vom 15.12.2010 folgende Satzung:

§ 1

Die Gebühren werden gemäß § 1 der Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über das Erheben von Gebühren - Abwassergebührensatzung - für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen bzw. für die Schlammbeseitigung aus Hauskläranlagen (mit oder ohne biologische Reinigung) in Verbindung mit der Umlegung der Abwasserabgabe wie folgt festgesetzt:

a) pro m ³ Wasserverbrauch	2,58 €
b) je m ² bebauter und befestigter Grundstücksfläche	0,72 €
c) je m ³ Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen	70,47 €
d) je angeschlossenem Einwohner bzw. Einwohnergleichwert bei Hauskläranlagen mit mechanischer Reinigung pro Jahr	48,32 €

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die vom Stadtrat am 28.04.2010 beschlossene Satzung außer Kraft.

Neunkirchen, 15.12.2010
Fried, Oberbürgermeister

Nach § 12 (5) des Kommunalabgabengesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Satzung

der Kreisstadt Neunkirchen über die Festsetzung der Straßenreinigunggebühren ab 1. Januar 2011

Die Kreisstadt Neunkirchen erlässt aufgrund der §§ 12 und 22 des Kommunalabgabengesetzes - KSVG -, der §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes - KAG - und des § 53 des Saarländischen Straßengesetzes (SStrG) in den jeweils geltenden Fassungen mit Beschluss des Stadtrates vom 15.12.2010 folgende Satzung:

§ 1

Die Straßenreinigunggebühren werden gemäß § 6 der Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über die Straßenreinigung vom 15.11.1983 wie folgt festgesetzt:

Reinigungsklasse I	=	1,65 € pro Frontmeter
Reinigungsklasse II	=	2,50 € pro Frontmeter
Reinigungsklasse III	=	11,05 € pro Frontmeter
Reinigungsklasse S	=	7,63 € pro Frontmeter

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die vom Stadtrat am 16.12.2009 beschlossene Satzung außer Kraft.

Neunkirchen, 15.12.2010
Fried, Oberbürgermeister

Nach § 12 (5) des Kommunalabgabengesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Neujahrsgrüße

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern einen feierlichen Jahresausklang sowie Glück, Erfolg und Gesundheit für das vor uns liegende Jahr 2011.

Die Redaktion der
Neunkircher Stadtnachrichten

Rückblick 2010 Das Jahr in Fakten

Im Jahr 2010 wurde in der Kreisstadt Neunkirchen „viel geschafft“. Hier eine Auflistung der wichtigsten Projekte.

Baumaßnahmen/Stadtplanung:

- Fertigstellung der Karl-Marx-Straße in Wiebelskirchen
- Fertigstellung Neubau Theodor-Heuss-Brücke
- Neugestaltung Untere Bahnhofstraße
- Verabschiedung Handlungsprogramm City Nord
- Vergnügungstättenkonzept für die Gesamtstadt

Schulen/Kindergärten

- Zusammenschluss des städtischen Hortes und der Freiwilligen Ganztagschule Furpach unter städtischer Trägerschaft
 - Energetische Sanierung Grundschule Friedrich-von-Schiller, Wiebelskirchen
- Fertigstellung: August 2010; Kosten: 450.000 Euro

Freizeit, Kultur, Sport

- Erstellung eines Sportentwicklungskonzeptes für die Kreisstadt Neunkirchen
- Umgestaltung des Sportplatzes Rösen, Wiebelskirchen
- Kostenbeteiligung der Stadt: 252.500 Euro
- Fortsetzung des Musical Projekts Neunkirchen
- Gründung der Musicalwerkstatt
- Ferienpass für den Besuch stadteigener Freibäder
- Jugendfreizeitprogramm (Fahrten, Kurse, Begegnungen etc.)
- Kooperation mit freien Trägern der Jugendhilfe

Wirtschaftsförderung, Sicherung von Arbeitsplätzen

- Kommunale Arbeitsmarktpolitik: Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten im Rahmen des SGB II
- Neuansiedlungen:
 - Bosch Emission Systems GmbH (geplante 250 Arbeitsplätze)
 - Wolfanger Umweltservice GmbH
 - Quierschieder Gerüstbau GmbH
 - Culimeta GmbH + Co. KG
 - Schlachthof: Neuansiedlungen bzw. Weiterentwicklung des Grundstücks durch die Schommergruppe

Soziale Gerechtigkeit

- Erstellung eines familienpolitischen Handlungskonzeptes (Vertragspartner isoplan)
- Auswertung Jugendbefragung
- Leseprojekt „Mentor“ (freiwillige Förderung der Lese- und Sprachkompetenz von Kindern)
- Seniorenbeirat; Senioren-Computer-Club, Seniorensicherheitsberater
- Erweiterung der Sprachförderangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, z.B. Intensiv-Deutschkurs in den Osterferien
- Durchführung der Wahl zum Integrationsbeirat (Informationsveranstaltungen, -broschüren)
- Unterhaltung eines mobilen Dienstes zur Betreuung und Beratung von Randständigen

Sonstiges

- Start des Klima Projekts Neunkirchen mit den Partnern KEW und Sparkasse Neunkirchen

Neue Abfuhrtage

Zum Jahresbeginn ändern sich für viele Bürgerinnen und Bürger die Abfuhrtage für Rest- und Biomüll. Der neue Abfuhrkalender 2011, der mit der letzten Ausgabe des Wochenspiegels an die Neunkircher Haushalte verteilt wurde, gibt Auskunft über die neuen Abfuhrtage. Dazu braucht man sich nur die eigene Straße mit den dazugehörigen Abfuhrbezirken im Straßenverzeichnis herauszusuchen. Mit Hilfe der Buchstaben (Rest- und Biomüll) bzw. der Ziffern (Wertstoffsäcke) kann man dann die persönlichen Abfuhrtage aus dem Kalender ersehen. Damit die Mülltonnen, die auf Grundlage einer Sondernutzungs-

erlaubnis ständig am Gehweg stehen, nur im Bedarfsfall abgefahren werden, gilt folgende Regel:

Leerung erwünscht:

Zug-Griff der Mülltonne zur Straße
Leerung nicht erwünscht:
Zug-Griff der Mülltonne zum Haus

Ansprechpartner für Fragen zum Thema Abfuhrtage beim Zentralen Betriebshof: Tel. (06821) 202-661 und -673.

Der Abfuhrkalender kann auch von der städtischen Internetseite unter der Rubrik „Bürgerdienste, Stichwort Umwelt/Entsorgung“ heruntergeladen werden.

Schauinslandweg höchstprämiiert

Deutsches Wandersiegel überreicht

„Der am 17. Oktober eingeweihte neue Neunkirchener Wanderweg „Schauinslandweg“ wurde vom Deutschen Wanderinstitut mit 60 Punkten bewertet und erhält damit das Deutsche Wandersiegel“, konnte Oberbürgermeister Jürgen Fried in der jüngsten Stadtpressekonferenz verkünden. Damit verfügt Neunkirchen neben dem Hangarder Brunnenpfad über den zweiten ausgezeichneten Premiumwanderweg.

Die strengen Richtlinien des Wanderinstituts beurteilen die Erlebnisqualität und den Zustand der Wanderwege. Mit dieser Wertung spielt der Schauinslandweg im oberen Drittel der Premiumwege deutschlandweit mit. Der Gutachter bestätigte in seiner Erläuterung: „Den Planern und Erbauern, den Brunnenpfadfreunden Hangard, ist es gelungen, eine große Zahl reizvoller Landschaftselemente über attraktive Wege zu einer abwechslungsreichen Tour zu verknüpfen“. Die „Brunnenpfadfreunde“ sind ehrenamtliche Helfer, die den Weg mit Unterstützung der Stadt und der Tourismuszentrale des Landkreises geschaffen haben. Projektgruppenleiter Peter Valentin stellte mit Stolz fest: „Durch großes Engagement Ein-



v. l. Wegepate Klaus Bechtel, Wanderwart Valentin Peter, Hauptamtsleiter der Stadt Neunkirchen Fred Leibenguth
Foto: Regina Steffen

zelner und eine hervorragende Zusammenarbeit aller Privatbesitzer und Kommunen konnte ein tolles Ergebnis erlangt werden“. Der Weg startet am Randsbachweiher zwischen Wiebelskirchen und Ottweiler und führt über die Höhenlage Richtung Hangard und Steinbach. Er präsentiert sich besonders attraktiv bei sonnigem Wetter, da die zahlreichen Ausblicke dann fantastische Landschaftsbilder eröffnen. Der Weg wird bei Wanderern für seinen interessanten und gut gepflegten

Verlauf sehr gelobt. Mehrere ehrenamtliche Wegepaten aus Hangard und Wiebelskirchen sorgen dafür, dass der Weg auch in Zukunft in bestem Zustand bleibt. Oberbürgermeister Fried dankt den Aktiven für ihren großen Einsatz: „Eine vorbildliche Zusammenarbeit der Dorfmittglieder, wie sie nur selten zu finden ist“. Anschauliche Informationen zu beiden Premiumwegen sind auf den neuen Internetseiten www.schauinslandweg.de und www.brunnenpfad-hangard.de zu finden.

Schenken macht Freude

Kindertagesstätte Regenbogen überreicht Spenden



Eifrige Spendensammler in der Kita Regenbogen

Foto: Stadt Neunkirchen

Schon zum zweiten Mal haben es sich die Kinder der städtischen Kindertagesstätte Regenbogen in der Parkstraße gemeinsam mit dem Personal und den Eltern zur Aufgabe gemacht, bedürftige Menschen in Neunkirchen zu beschenken. Die Leiterin Gabriele Wagner-Wenzel überreichte mit einigen Kindern die 19 Spendenpakete an Vera Rauschkolb (Diakonisches Zentrum Neunkirchen) und Achim Ickler (Wärmestubb Neunkirchen).

In nur drei Wochen sind die Spenden für die Pakete eingegangen. Lebensmittel, Pflegeprodukte und Spielsachen sollen die bedürftigen Menschen erfreuen. „Wir wollen den Kindern mit dieser Aktion Werte wie Nächstenliebe vermitteln, die zum Teil in Vergessenheit geraten sind“, sagte Wagner-Wenzel. Die Kinder waren mit Eifer dabei, um Freude zu schenken und wollen auch im kommenden Jahr

für die Aktion sammeln. Ein großes Dankeschön im Namen der Beschenkten überbrachten Vera Rauschkolb und Achim Ickler. „Wir

sind in der Wärmestubb auf Spenden wie diese angewiesen und sehr dankbar dafür“, sagte Achim Ickler.

Neunkircher Kulturgesellschaft

VHS Neunkirchen

Pastellkreide

Am Sonntag, 16. Januar, 14.30 - 18.15 Uhr bietet Frau Doris Kunz in ihrem Atelier, Beethovenstraße 13, 66540 Neunkirchen, einen Kurs „Pastellkreide“ an.

Die Teilnehmer erlernen den Umgang mit einem wunderbaren Arbeitsmaterial. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene und für alle Liebhaber schneller, weicher Ergebnisse geeignet. Mitzubringen sind Pastellkreide und ein Zeichenblock in beliebiger Größe.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Eine Anmeldung bis 3. Januar 2011 ist erforderlich.

Infos bei der VHS Neunkirchen, Tel. (06821) 2900-612

Standesamt

In der Zeit vom 16. bis 20. Dezember wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

24.11. Dalia Carmen Migoni, Sinnerthal; 13.12. Luisa Christina Weimer, Wiebelskirchen; 14.12.: Brayn Jerome Vass, Neunkirchen; Thomas Robert Werner, Kohlhof; 15.12. Leon Maurice Gemmel, Neunkirchen; 16.12.: Jolina Sophie Biehl, Neunkirchen; Shane-Connor Lang, Neunkirchen; 17.12. Mia Feiock, Schiffweiler

Eheschließungen

16.12. Heike Maria Keller geb. Bonny und Thomas Jochum, Furpach; 17.12.: Susanne Sybille Mücke und Hans Peter Appel, Furpach; Jutta Stuppi geb. Brachetti und Martin Eugen Schley, Wiebelskirchen; Irina Bergen, St. Wendel und Dmitrij Schott, Wellesweiler

Sterbefälle

16.12. Inge Frieda Dorscheid geb. Schommer, Spiesen-Elversberg, 71 J; Rosemarie Engers geb. Stoll, Neunkirchen, 78 J; 17.12.: Karin Schwarz geb. Bick, Schiffweiler, 60 J; Anna Elisabeth Forster geb. Bechtel, Neunkirchen, 91 J; 19.12.: Marliese Susanne Strauß geb. Ecker, Furpach, 77 J; Albert Erwin Henes, Hangard, 90 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Emil Schröder

Unterer Markt 2,
66538 Neunkirchen,
92. Geburtstag
am 30. Dezember

Frau Martha Ritterböck

Mühlackerweg 2,
66539 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 5. Januar

Veranstaltungen 30. Dez - 5. Jan

Ausstellungen

bis So, 23. Januar

„Atmosphärische Störungen“

von Gabriele Langendorf
Städtische Galerie Neunkirchen
im Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

bis Di, 4. Januar

„Macht und Ohnmacht“

von Seiji Kimoto
Rathaus-Galerie, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

Sonstige

So, 2. Januar, 10 - 14 Uhr

Frühshoppen beim

DRK Neunkirchen
Schloßstraße 50 - 52
DRK OV Neunkirchen

Mo, 3. Januar, 15.30 - 17 Uhr

Treffen der Alzheimer/Demenz

Selbsthilfegruppe
Tagesraum der psychiatrischen Abt.
des Friednerkrankenhauses
Kreisstadt Neunkirchen

Mi, 5. Januar, 14 - 15 Uhr

Sprechstunde des Senioren-

Sicherheits-Beraters
KOMMzentrum, Kleiststraße 30 b,
Infos unter (06821) 202-180 oder
Peter Krames 0160/3717407

Änderungen vorbehalten